



Gewässerbewertung

**Bewertungsverfahren
für Fließgewässer und Seen
zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie**

Loseblattsammlung



IMPRESSUM

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser



Federführung:

Expertenkreis Biologie Fließgewässer, Obfrau Eva Bellack

Expertenkreis Seen, Obfrau Gundrun Plambeck und Obmann Jochem Schaumburg

Bearbeitung:

NN

GESAMTINHALTSVERZEICHNIS (exemplarischer Auszug)

0E Gewässerbewertung gemäß WRRL	0E.0_Gewässerbewertung_131206.pdf
1 Weiterführende Literatur	0E.1_Literatur_131206.pdf
1F Fließgewässer	1F.0_Fließgewässer_131206.pdf
1 Natürliche Fließgewässer (NWB)	1F.1.0_NWB_131206.pdf
1 Allgemeine Grundlagen	1F.1.1.0_Grundlagen_131206.pdf
1 Fließgewässertypologie	1F.1.1.1.00_Typologie_131206.pdf
10 Steckbriefe der Fließgewässertypen	1F.1.1.1.10_Steckbriefe_131206.pdf
20 Karte der Fließgewässertypen	1F.1.1.1.20_Karte_131206.pdf
30 Weiterführende Literatur	1F.1.1.1.30_Literatur_131206.pdf
2 Biologische Qualitätskomponenten	1F.1.2.0_QK_131206.pdf
1 Phytoplankton	1F.1.2.1.00_Phytoplankton_131206.pdf
10 Qualitätskomponentenspezifische Typologie	1F.1.2.1.10_Typen_131206.pdf
20 Probenahme & Aufbereitung	1F.1.2.1.20_Probenahme_131206.pdf
30 Bestimmung	1F.1.2.1.30_Bestimmung_131206.doc
40 Bewertung ökologischer Zustand	1F.1.2.1.40_Bewertung_131206.doc
50 Software	1F.1.2.1.50_Software_131206.doc
60 Weiterführende Literatur	1F.1.1.3.60_Literatur_131206.doc
2 Makrophyten und Phytobenthos	1F.1.2.2.0.00_MP_131206.pdf
1 Teilkomponente Makrophyten	1F.1.2.2.1.00_Makrophyten_131206.pdf
10 Teilkomponentenspezifische Typologie	1F.1.2.2.1.10_Typen_131206.pdf
20 Probenahme & Aufbereitung	1F.1.2.2.1.20_Probenahme_131206.pdf
30 Bestimmung	1F.1.2.2.1.30_Bestimmung_131206.pdf
40 Bewertung ökologischer Zustand	1F.1.2.2.1.40_Bewertung_131206.pdf
50 Software	1F.1.2.2.1.50_Software_131206.pdf
60 Weiterführende Literatur	1F.1.2.2.1.60_Literatur_131206.pdf
2 Teilkomponente Diatomeen	1F.1.2.2.2.00_Diatomeen_131206.pdf
10 Teilkomponentenspezifische Typologie	1F.1.2.2.2.10_Typen_131206.pdf
20 Probenahme & Aufbereitung	1F.1.2.2.2.20_Probenahme_131206.pdf
30 Bestimmung	1F.1.2.2.2.30_Bestimmung_131206.pdf
40 Bewertung ökologischer Zustand	1F.1.2.2.2.40_Bewertung_131206.pdf
50 Software	1F.1.2.2.2.50_Software_131206.pdf
60 Weiterführende Literatur	1F.1.2.2.2.60_Literatur_131206.pdf
3 Teilkomponente Phytobenthos ohne Diatomeen	1F.1.2.2.3.00_PoD_131206.pdf
10 Teilkomponentenspezifische Typologie	1F.1.2.2.3.10_Typen_131206.pdf
20 Probenahme & Aufbereitung	1F.1.2.2.3.20_Probenahme_131206.pdf
30 Bestimmung	1F.1.2.2.3.30_Bestimmung_131206.pdf
40 Bewertung ökologischer Zustand	1F.1.2.2.3.40_Bewertung_131206.pdf
50 Software	1F.1.2.2.3.50_Software_131206.pdf
60 Weiterführende Literatur	1F.1.2.2.3.60_Literatur_131206.pdf
4 Gesamtbewertung ökologischer Zustand	1F.1.2.2.4.00_Gesamtbewertung_131206.pdf
5 Software	1F.1.2.2.5.00_Software_131206.pdf
6 Weiterführende Literatur	1F.1.2.2.6.00_Literatur_131206.pdf
3 Makrozoobenthos	1F.1.2.3.00_MZB_131206.pdf
10 Qualitätskomponentenspezifische Typologie	1F.1.2.3.10_Typen_131206.pdf
20 Probenahme & Aufbereitung	1F.1.2.3.20_Probenahme_131206.pdf
30 Bestimmung	1F.1.2.3.30_Bestimmung_131206.doc
40 Bewertung ökologischer Zustand	1F.1.2.3.40_Bewertung_131206.doc
50 Software	1F.1.2.3.50_Software_131206.doc
60 Weiterführende Literatur	1F.1.2.3.60_Literatur_131206.doc

0E Gewässerbewertung gemäß Wasserrahmenrichtlinie

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss.“

Mit diesem ersten Erwägungsgrund, gleichsam Leitsatz der EG-Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG vom 23. Oktober 2000), die im Dezember 2000 in allen Mitgliedsstaaten in Kraft getreten ist, hat eine neue Ära in der Bewertung und Bewirtschaftung der Gewässer einschließlich des Grundwassers begonnen. Ziel dieser Richtlinie sind die Erhaltung und die Verbesserung der aquatischen Umwelt, wozu mit dem Grundwasser und den Oberflächengewässern - Flüsse, Seen, Übergangs- und Küstengewässer – nahezu der gesamte Wasserkreislauf gehört.

Ziel der Richtlinie ist die Erreichung des guten ökologischen Zustands für die natürlichen Fließgewässer und Seen, bzw. das gute ökologische Potenzial für die erheblich veränderten (HMWB) und künstlichen Gewässer (AWB) bis 2015 und nach Verlängerung bis 2027. Grundsätzlich erfolgt die Bewertung gewässertypspezifisch. Maßstab der Bewertung sind die Referenzbedingungen oder der sehr gute Zustand. Die Referenzbedingungen umfassen sowohl hydromorphologische und physikalisch-chemische als auch biozönotische Eigenschaften.

Bei der Bewertung sind biologische Qualitätskomponenten in den Mittelpunkt gerückt, konkret sind dies die Zusammensetzung und Abundanz von Gewässerflora und benthischer wirbelloser Fauna (Makrozoobenthos) sowie die Zusammensetzung, Abundanz und Altersstruktur der Fischfauna. Bisher wurde deutschlandweit nur die Qualitätskomponente „Makrozoobenthos“ im Rahmen der Gewässergütebewertung systematisch in den Fließgewässern untersucht und anhand des Saprobienindex (DIN 38410) bewertet. Desgleichen gilt für die Untersuchung der Trophie von Seen.

Zur Umsetzung der Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie sind daher für die verschiedenen Gewässerkategorien neue Verfahren zur biologischen Bewertung sowie weitere Grundlagen, wie z. B. Gewässertypologien, entwickelt worden. Die biologischen Verfahren umfassen neben den eigentlichen Bewertungsverfahren auch Probenahme und Bestimmungsvorgaben.

Dieses Informationsportal umfasst nun alle relevanten Inhalte und Dokumente zur Bewertung von Fließgewässern und Seen anhand der biologischen und unterstützenden Qualitätskomponenten gemäß WRRL.

Die Inhalte stehen als pdf-files zum Download bereit, die ausgedruckt zu einer individuellen „Lose-Blatt-Sammlung“ zusammengestellt werden können.

Darüber hinaus wird auch weiterführende Literatur zur Vertiefung einzelner Themengebiete zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es z. B. um Veröffentlichungen der LAWA, Handbücher, Forschungsberichte usw.